

Das Dunkle Amulett

Von abgemeldet

Kapitel 4: Silvan

Lynn war begeistert über die Wunderschöne Lichtung die sich vor ihr auf tat. Dann sagte Silvan so hieß der Dämon (das hatte Lynn nach mehreren versuchen aus ihm heraus gequetscht) "Ab jetzt bist du auf dich allein gestellt und komm nicht auf die Idee mir wieder hinter her zu laufen." Lynn setzte ein ängstliches Gesicht auf "was ist wenn die Männer wieder kommen, ich will nach Hause!" Und sie fing an zu wimmern. "Na gut, aber nur bis zu deinen Haus!" Lynn bemerkte das ihm diese Worte schwer vielen aber das interessierte sie im Moment recht wenig Lynn wollte nach Hause, ihr wahr klar das sie dass hier nicht träumte so seltsam das auch klang zu Hause würde ihr wohl keiner glauben. Es war seltsam sie hatte sich immer so etwas wie Abenteuer gewünscht doch jetzt? Egal ich bin hier und wahrscheinlich noch lange nicht zu Hause (zumindest ist das in den Büchern immer so) und ich sollte meine Zeit die ich hier bin genießen und nutzen dachte Lynn. Schnell legte sie ein lächeln auf das erste was sie vor hatte war Silvan irgendwann zum Lächeln zu bringen, Lynn war ihm bestimmt schon zwei Stunden hinterher gelaufen und ihn nicht Lächeln sehen. Lynn zweifelte allerdings das er das überhaupt mal tat, denn wenn sie in seine Augen blickte sah sie nur Kälte. Für einen Moment war ihr lächeln verblasst doch dann kriegte sie sich wieder ein und Grinste "Ja, juhu ich werde von einem Dämon nach Haus gebracht. Du hast versprochen das du mich nach Hause bringst!" Silvan ging los "Na super" murmelte er.

Er hat die ganze Zeit nichts gesagt dachte Lynn und starte weiter auf Silvans Rücken. Sie waren jetzt schon bestimmt fünfzehn Kilometer gelaufen. Lynns Füße taten weh und es war Dunkel aber Silvan machte keine Anstalt anzuhalten. "Ähm, können wir ne Pause machen mir tut alles weh und ich bin so müde" stöhnte Lynn. "Na gut" sagte Silvan einfach, packte sie und sprang mit ihr auf den nächsten Baum. "Wo lebst du eigentlich?" fragte Silvan nach dem er es sich auf einer dicken Astgablung etwas über Lynns Ast bequem gemacht hatte. Lynn war beeindruckt er lag auf dem Rücken und lies einen seiner Arme hinunter hängen. "Was?" "Wo du lebst?" fragte Silvan zum zweiten mal. Lynn dachte nach er würde sie für verrückt halten wenn sie die Wahrheit sagen würde. "Ähm, keine Ahnung?" "WAS?" Silvan sah sie wütend an doch dann veränderte sich der Ausdruck auf seinen Gesicht und er sagte etwas womit Lynn nicht gerechnet hatte "Na gut dann kommst du eben so lange mit bis du dich erinnerst, oder mir endlich sagst woher du wirklich kommst. Hältst du mich denn für so dumm? In der Zeit in der du dich gerade befindest trägt man eigentlich etwas andere Sachen als die die du trägst was soll das überhaupt sein?"

"Was hast du denn gegen meine Sachen das ist der neuste Trend!!!" sagte Lynn mit

gespieltem entsetzen. Silvan sagte gar nichts er sah sie nur auf eine sehr seltsame weise an.

"Du hörst wohl nicht oft Witze oder? na egal, ich weiß nicht wo ich hier bin. Aber jetzt erzähl mal was von dir" Lynn wollte sich gerade etwas anders hin setzen als sie das knacken unter sich hörte. Sie schrie während sie stürzte und hart auf den Boden auf schlug. "Au" Lynn rieb sich den Po. Hatte sie sich getäuscht oder war das ein Lächeln auf Silvans Gesicht? Es war nur ganz kurz da. Lynn hatte nicht damit gerechnet aber Silvan erzählte: "Ich habe kein Zuhause ich lebe über all, meine Eltern wurden getötet als ich noch ganz klein war." "Oh, das tut mir leid." Lynn wusste nicht was sie sagen sollte und eine unangenehme stille entstand "wie alt bist du eigentlich?" fragte sie "2177" antwortete er. Als er sah wie überrascht Lynn ihn an starte, sagte er "In Menschen Jahren wären das 21. aber jetzt schlaf, soll ich dir hoch helfen" "Ähm, nein danke ich bleibe lieber hier unten" sagte Lynn und rieb sich wider denn hintern jetzt war sie sich ganz sicher das er Lächelte.